

Lehrveranstaltung: Textlinguistik der deutschen Sprache				
Kennziffer	Status	Semester	ECTS-Punkte	Semesterstunden
	Pflichtfach	VIII	5	2+2

Studiengang: Deutsche Sprache und Literatur	
Inhaltliche Voraussetzung (erwartete Kenntnisse): Bestandene Prüfung aus dem Fach <i>Semantik der deutschen Sprache</i>	
Lernziele: Die Einführung in die Grundbegriffe aus dem Bereich der textuellen Linguistik mit dem Ziel, die konkreten textanalytischen Modelle zu beherrschen, die auf dem systematischen, semantischen und pragmatischen Ansatz beruhen.	
Lernergebnisse: Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls werden die Studenten in der Lage sein, grundlegende Textkategorien, Textstrukturen, -funktionen und -klassen zu definieren und zu unterscheiden. Sie werden zudem auch bereit sein, grammatische Strukturen geschriebener Texte und Diskurse linguistisch zu analysieren.	
Vortragende/r (Mitwirkende/r): Dozentin Dr. Gordana Ristic Melsada Zec Zejnic, Assistentin	
Lehr- und Lernmethoden: Vorlesungen und Übungen. Kolloquium und Prüfung.	
Inhalt: Text, Textualität, Thema, Textstruktur, Textfunktion, Textklassifikation, Text und Medien, Text und Diskurs.	
Semesterwoche	Lerneinheit
Vorbereitungswoche	Vorbereitung auf das Semester
I	Text und Textlinguistik – Gegenstand, Aufgaben und Ziele der Forschung
II	Textualität – Hauptkriterien
III	Kohäsion und Kohärenz des Textes
IV	Intentionalität, Akzeptabilität, Informativität, Situationalität und Intertextualität
V	Intertextualität und Intratextualität (textuelle Muster)
VI	Thematische Textstruktur
VII	Text und Medien
VIII	Kolloquium
IX	Textsorten und ihre Abgrenzungskriterien
X	Informative Textfunktion
XI	Appellative Textfunktion
XII	Obligatorische Funktion
XIII	Kontaktfunktion
XIV	Deklarative Funktion
XV	Vom Text zum Diskurs
Belastung von Studenten im Fach:	
<u>Pro Woche</u>	<u>Pro Semester</u>
2 Stunden Vorlesungen + 2 Stunden Übungen	30 Stunden Vorlesungen + 30 Stunden Übungen
Die Studenten sind verpflichtet, den Unterricht zu besuchen.	
Literatur:	
1. Brinker, K. (2005): <i>Linguistische Textanalyse</i> , 6. Überarbeitete und erweiterte Auflage, Berlin	
2. Vater, H. (2001): <i>Einführung in die Textlinguistik</i> , 3. Überarbeitete Auflage, München	
Sekundärliteratur:	
1. Habscheid, S. (2009), <i>Text und Diskurs</i> , Paderborn	
2. Heinemann W. / Viehweger D. (1991), <i>Textlinguistik</i> , Tübingen	
Leistungskontrolle und Punktevergabe:	
10% Regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit (max. 10 Punkte)	
20% 1. Zwischenprüfung (max. 20 Punkte)	
20% 2. Zwischenprüfung (max. 20 Punkte)	
50% Abschlussprüfung (max. 50 Punkte)	
Die Endnote entsteht durch das Addieren der oben genannten Punkte.	
Besonderheiten des Faches:	
Name des Professors, der die Angaben vorbereitet hat.:	
Anmerkung:	